

Anlage 2

Stellungnahme zur geplanten Organisationsveränderungen 2024

Ich begrüße die von OB Zeidler vorgeschlagenen organisatorischen Veränderungen in 2024.

Insbesondere der Erhalt des Kulturdezernats scheint aufgrund der Aufgabenfülle, Vielfalt und Bedeutung der kulturellen Angebote wichtig. Die neu vorgeschlagene Zuordnung von Aufgabenbereichen auf die Dezernate greift einige Aspekte auf, die ich bereits im Rahmen der Gemeinderatsklausur im Juni 2018 zur neuen Verwaltungsstruktur vorgestellt habe.

Mir ging es damals unter anderem um die Bündelung der Bereiche Kultur, Freizeit, Bildung, Betreuung und Sport in einem Dezernat. In dem das Amt 40 dem Kulturdezernat zugeordnet wird, sind in diesem Bereich wichtige Synergien zu schöpfen, wird effizienteres Arbeiten möglich. Auch die Bündelung heute eigenständiger Ämter zu größeren, inhaltlich abgestimmten Einheiten wird dieses Ziel unterstützen.

Die Zuordnung der Kämmerei zum Wirtschaftsdezernat ist in der heutigen personellen Konstellation richtig.

Ich rege, wie bereits 2018 formuliert, an, bei der jetzt anstehenden, konkreten Ausformulierung der modifizierten Verwaltungsstruktur noch kleinere potentielle Veränderungen zu überprüfen. Dazu gehört z.B. die Verschiebung der unteren Verkehrsbehörde ins Baudezernat, um die von mir angesprochene Prozessoptimierung zu erreichen.

Christian Kuhlmann
Baubürgermeister